



Reto Balzarini (v.l.), Vreni Weidmann und Kurt Weidmann geniessen den Abend.



Heinz Näf (v.l.) und Stadtrat Roland Tremp scheinen sich köstlich zu amüsieren.

«Meine Bilder sind der Spiegel meiner Gefühle»

Viele entdecken in ihrer Kindheit die Leidenschaft fürs Zeichnen und Malen. Aber nur wenige können sich wie Bianca Lardi diese Leidenschaft bis ins Erwachsenenalter bewahren.

■ Von Ladina Steinmann

Am letzten Mittwoch sind rund 100 Gäste der Einladung der Bank Coop in Chur zur Vernissage der Ausstellung von Bianca Lardi gefolgt. Auch die «Bündner Woche» hat den Anlass genutzt, um die Churer Künstlerin und ihre Werke näher kennenzulernen. «Nach Experimenten mit verschiedenen Maltechniken habe ich mich vor sechs Jahren für das Malen mit Acrylfarben entschieden», erzählte Bianca Lardi, die bei einer Krankenversicherung im Bereich Privatkunden arbeitet und sich in ihrer Freizeit mit Hingabe ihrer Kunst widmet. Bianca Lardi gehört zu jenen Menschen, die niemals rasten: Im November hat sie eine Weiterbildung zum Desktop Publisher begonnen, um wie sie selber sagt, ihre Kreativität auch auf anderen Ebenen ausleben zu können.

«Freiraum, um meine Gedanken zu sortieren»

Malen ist für Bianca Lardi mehr als nur ein Hobby. «Nach meinem Reitunfall Ende 2008 habe ich viel Zeit zu Hause verbracht», begann die 1982 geborene Künstlerin an der Vernissage zu erzählen. Malen und Zeichnen hätten ihr damals durch manch dunkle und einsame Stunde geholfen. «Dank meines Hobbys konnte ich die Leere in mir ausfüllen und mich ablenken», erinnerte sich Bianca Lardi.

Die Malerei habe ihr Freiraum gegeben, um ihre Gedanken zu sortieren und über die wirklich wichtigen Dinge im Leben nachzudenken. «Meine Gefühle spiegeln sich auf

der Leinwand wider oder anders gesagt, meine Bilder sind der Spiegel meiner Gefühle, auch wenn mir dies zu Beginn gar nicht bewusst war.»

Eintauchen in neue Welten

Auf die Frage, wovon sie sich inspirieren lasse, antwortet Bianca Lardi: «Ich gehe mit offenen Augen durch die Natur.» Dort entdecke sie Farbenspiele, die sie gern in ihre Werke einfließen lasse. Dabei würden spannende Formen und Figuren in Acryl und Mischtech-

niken kombiniert mit Pigmenten, Kohle und alltäglichen Gegenständen entstehen. «Die Intensität der Farben eröffnet dem Betrachter immer wieder neue Welten», führt die Churer Künstlerin überzeugt aus.

Mit der Ausstellung in den Räumlichkeiten der Bank Coop in Chur ist für Bianca Lardi laut eigener Aussage ein grosser Traum in Erfüllung gegangen. «Für meine weitere Zukunft wünsche ich mir, dass ich mich mit meiner Kunst etablieren kann und weitere Ausstellungen und Vernissagen durchführen darf.»

Ausstellung der Werke von Bianca Lardi bis 30. Juni, Bank Coop, Masanserstrasse 17, Chur. Besichtigung während der Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr und 15 bis 17.30 Uhr. Weitere Infos über Bianca Lardi und ihre Werke unter www.biancaneve.ch



Reto Kühnis, Leiter Geschäftsstelle Bank Coop Chur, und die Künstlerin Bianca Lardi freuen sich über die zahlreichen Besucher der Vernissage.

Bilder Ladina Steinmann